

Falsche Schlüsse

Der muss zu falschen Schlüssen kommen,
der von sich selber ganz benommen,
vom Glück verfolgt, im Leben steht...
Der weiß nicht wo der Wind her weht!

Ein klarer Blick bleibt ihm versagt –
weil er nicht täglich danach fragt:
„Was könnte ich denn besser machen,
ich will nicht, daß die andern lachen,
weil mir Erfolg zumeist misslingt“.
Der Teufel hat sich ihm verdingt!

Auf allen seinen argen Wegen
heißt's immer nur „Wir sind dagegen,
daß dir Ruhm und Reichtum winken –
mag dir das noch so übel stinken!“

Von Können, Klugheit hängt's nicht ab –
und was die Natur dir Schönes gab,
so an Talenten, Kraft und Wesen,
erzeugt hier gar kein Federlesen...
Man übersieht dich, wenn man will –
und du bleibst ausgegrenzt und still!

Das wird wohl nirgends angepriesen!
Das anerkannte, „echte“ Lebenswissen
befasst sich mit Erfolg, plus Liebe –
die Schwachen sind nur Tagediebe!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)